

Zielorientierung - Zielsetzungsfähigkeit

Sinnsprüche zu ZIEL und STREBEN, PLÄNE und PROJEKTE

Erst ein Ziel macht den Menschen lebendig.

MICHAEL HORATCZUK

Man muss es so einrichten,
dass einem das Ziel entgegenkommt.

THEODOR FONTANE

Die Widerstände der Welt werden größer mit den größeren
Zielen.

FRANZ KAFKA

Die Schwierigkeiten wachsen,
je näher man dem Ziele kommt.

GOETHE

Man muss sich einfache Ziele setzen,
dann kann man sich komplizierte Umwege erlauben.

CHARLES DE GAULLE

Jeder muss sich ein Ziel setzen, dass er nicht erreichen kann,
damit er stets zu ringen und zu streben habe.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI

Oft liegt das Ziel nicht am Ende des Weges,
sondern irgendwo an seinem Rand.

LUDWIG STRAUSS

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus dem Auge verliert,
geht noch immer geschwinder als jener, der ohne Ziel herumirrt.

VOLKSWEISHEIT

Ein Ziel ist: Der ganze Weg – zusammengerollt.

EKLUND

Der Weg zum Ziel ist gefährlich: Er ist die Flugbahn aller Geschosse.

STANISLAW JERZY LEC

Wer den Pfeil festhält, trifft nie ins Ziel.

VOLKSWEISHEIT

„Über's Ziel hinausschießen“ ist ebenso schlimm
wie „nicht an's Ziel kommen“.

KONFUZIUS

Planen heißt nicht: „festlegen“,
sondern: „offenhalten“ von Möglichkeiten für die Zukunft.

WALTER GROPIUS

Pläne sind die Träume des Verständigen.

ERNST VON FEUCHTERSLEBEN

Je perfekter ein Plan, um so weniger hat er Aussicht,
realisiert zu werden.

TAINÉ

Ein tüchtiger Mensch muss immer ein größeres Werk vor sich haben:
Eine Aufgabe, die ein Zusammenstreben aller seiner Kräfte verlangt.

ERNST VON FEUCHTERSLEBEN

Es soll nicht genügen, dass man Schritte tue, die einst zum Ziele führen,
sondern jeder Schritt als solcher soll Ziel sein und als Ziel gelten.

GOETHE

Oft werden wir durch unwichtige Ziele so sehr abgelenkt,
dass wir höhere Ziele aus dem Auge verlieren.

VOLKSWEISHEIT

Habe deine Zwecke im Ganzen vor Augen
und lasse dich im Einzelnen durch die Umstände bestimmen.

GOETHE

Den Menschen macht sein Wille groß und klein.

SCHILLER

Man soll seinen Plänen nicht zu viel vertrauen,
weil das Geschick seine eigene Vernunft hat.

PETRONIUS

Vor allem jene Pläne, die viel Zeit zur Durchführung brauchen, führen
nur selten zum Ziel:

Je länger, desto zahlreicher werden die Hindernisse:
Unberechenbarkeit des Schicksals, Wechsel der Verhältnisse,
Unterschiedlichkeit der Interessen, Unbeständigkeit der Gemüter.

MONTESQUIEU

Es ist im Leben wie im Schachspiel: Wir entwerfen einen **Plan**. Dieser
bleibt jedoch **bedingt**.
Durch das, was im Schachspiel dem Gegner, im Leben dem Schicksal zu
tun beliebt wird.
Die Modifikationen, welche hierdurch unser Plan erleidet, sind meistens
so groß, dass er in der **Ausführung** kaum noch in einigen Grundzügen
zu erkennen ist.

SCHOPENHAUER